

Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Meckenheim vom 14.09.2016

6.2	Digitale Klassenzimmer (FDP vom 30. August 2016)	A/2016/02948
-----	--	--------------

Die FDP-Fraktion erläutert ihren Antrag.

Die Verwaltung stellt klar, dass es politischer Konsens war und ist, dass nach den Sanierungen der Kitas nun die Grundschulen anstehen.

Derzeit wird durch ein Ingenieurbüro ein Sanierungskonzept für die KGS und GGS Merl aufgestellt. Die Kosten liegen bei ca. 150.000 bis 200.000 €. Daher ist ein Gesamtkonzept für alle Schulen nicht mit dem aktuellen Haushalt und dem Haushaltssicherungskonzept vereinbar.

Die CDU-Fraktion begrüßt den Antrag, erinnert aber an den Antrag zum Schulcampus, wo man aus der Diskussion heraus beschlossen hat, dass zunächst die Sanierung der Kitas und anschließend der Grundschulen zu verfolgen ist.

Die SPD-Fraktion unterstützt den Antrag und sieht die Notwendigkeit eines Gesamtsanierungskonzeptes für alle Schulen, um beurteilen zu können, wo entsprechender Bedarf besteht und wie dieser zeitlich eingeordnet werden kann.

Ein mehr an Informationen wäre bei zukünftigen Entscheidungen hilfreich, das muss nicht zwingend ein Konzept sein.

Die Verwaltung antwortet, dass grundsätzlich bei den Sanierungen über Prioritäten gesprochen wird. Die Haushaltsanmeldungen werden im Konsens mit den Schulleitungen getroffen. Die Verwaltung als Schulträger bereitet die Entscheidungen vor und lässt den Ausschuss darüber entscheiden.

Derzeit befindet sich die Stadt in der Haushaltssicherung, daher müssen die getroffenen Festlegungen des Haushaltssicherungskonzepts eingehalten werden. Die Verwaltung kann nicht immer weitere Wünsche realisieren, die nicht zu finanzieren sind ohne das weitere Steuererhöhungen erforderlich werden.

Die Fraktion zieht den Antrag zurück.

Meckenheim, den 04.10.2016

Sabine Gummersbach
Schriftführerin